Bedienungsanleitung

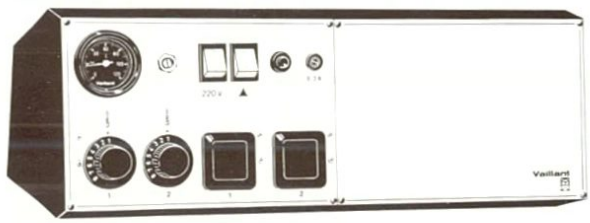
für

Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9127

Vaillant

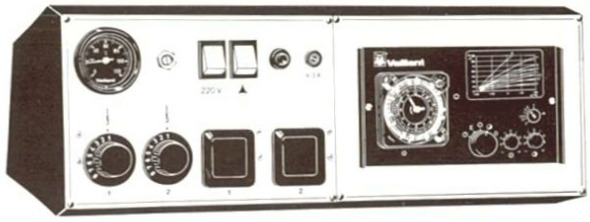
808157 D01

Abb. 1



Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9127

(Für Öl/Gas-Spezial-Kessel
mit zweistufigem Gebläsebrenner)



Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9127
mit Einbausatz Art. Nr. 9132

(Mit witterungsgeführter Brennersteuerung
für Öl/Gas-Spezial-Kessel
mit zweistufigem Gebläsebrenner
Serie bei „*calormatic*®"-Kesseln)

KSP 100/0

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihr Vaillant Kessel-Schaltpult finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

- Seite 4 und 5
  Bedienung bei Heizbetrieb
- Seite 6 und 7
  Störungsbeseitigung
- Seite 8 und 9
  Grundeinstellung des Compaktreglers VRC-CB
  (Als Zubehör erhältlich)
- Seite 10 und 11
  Programmieren der Schaltuhr
  (Im Zubehör enthalten)
- Seite 12 und 13
  Auswahl des Heizprogrammes
  (Bei Compaktregler VRC-CB)
- Seite 14 und 15
  Anpassung des Heizprogrammes
  (Bei Compaktregler VRC-CB)
- Seite 16 und 17
  Zubehör für die Kesselschaltpulte
- Seite 18
  Energiespartips
- Seite 19
  Vertriebsbüros, Vertriebsstellen und Werkskundendienst

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®

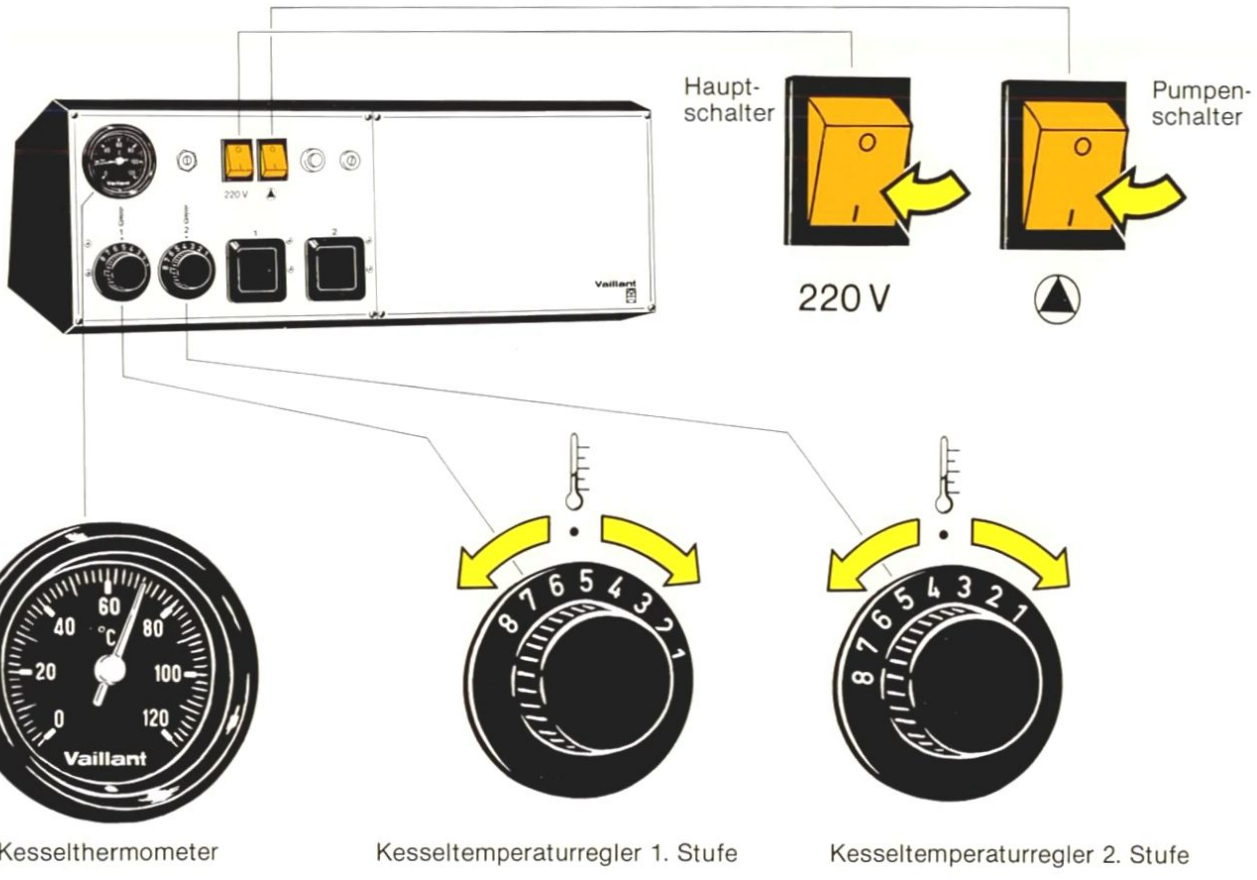
Vorbemerkung

Bitte beachten Sie, daß die Aufstellung und die Einstellung, sowie die Erstinbetriebnahme Ihres Vaillant Öl/Gas-Spezial-Kessels nur durch einen anerkannten Fachmann vorgenommen werden darf, der ebenfalls für Instandsetzungen oder Änderungen an Ihrer Heizungsanlage zuständig und verantwortlich ist.

Zu Ihrem Vaillant Öl/Gas-Spezial-Kessel gehört die Gebrauchsanleitung 804280, die von Ihrem Fachmann an gut sichtbarer Stelle in der Nähe des Kessels im Heizraum angebracht wird.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Abb. 2



Kesselthermometer

Kesseltemperaturregler 1. Stufe

Kesseltemperaturregler 2. Stufe

KSP RH/0

Heizbetrieb

- Wasserstand der Anlage kontrollieren und ggf. Wasser langsam nachfüllen, bis erforderlicher Druck in der Anlage vorhanden ist.
  (Niemals Wasser bei heißem Kessel nachfüllen.)

- Gegebenenfalls Absperreinrichtung in der Brennstoffzuleitung öffnen.

- Kesseltemperaturregler der 1. Stufe auf die gewünschte Kesseltemperatur einstellen.*
  Die Kesseltemperatur läßt sich im Bereich von 40 °C - 75 °C (90 °C) stufenlos einstellen.

- Kesseltemperaturregler der 2. Stufe ca. 5 - 15 °C niedriger einstellen, als den Kesseltemperaturregler der 1. Stufe.
  (z.B. Kesseltemperaturregler der 1. Stufe auf Ziff. 5 und den Kesseltemperaturregler der 2. Stufe auf Ziff. 4)

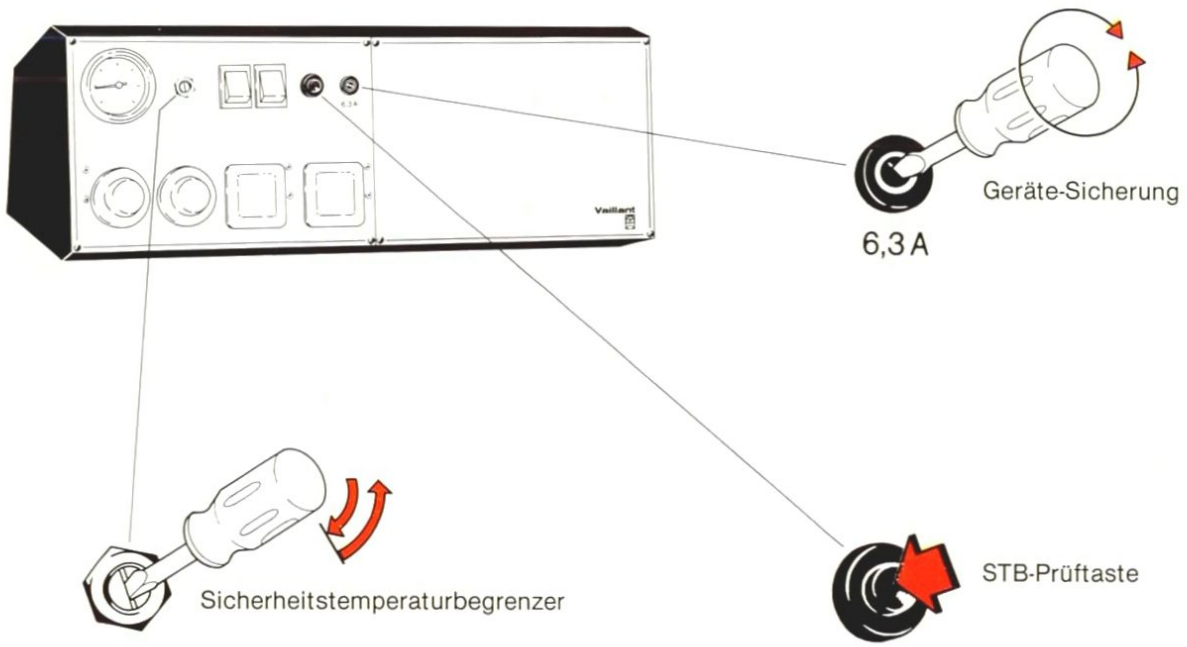
- Hauptschalter einschalten.

- Pumpenschalter einschalten.

- Das Kesselthermometer zeigt Ihnen die Kesseltemperatur an.

* Bei Kessel-Schaltpult mit Einbausatz 9132 den Kesseltemperaturregler der 1. und 2. Stufe auf Ziffer 6 (8) einstellen.

Abb. 3



Geräte-Sicherung

6,3 A

Sicherheitstemperaturbegrenzer

STB-Prüftaste

KSP 89/0

Störungsbeseitigung

Achtung wichtiger Hinweis!

- Ist die Heizungsanlage über den Sicherheitstemperaturbegrenzer abgeschaltet worden, so sollte vor erneuter Inbetriebnahme unbedingt die Ursache hierfür ermittelt werden.

- Entriegeln des Sicherheitstemperaturbegrenzers
  (Voraussetzung für die Wiedereinschaltung der Anlage) ist wie folgt vorzunehmen:
  Kesselvorlauftemperatur um mindestens 30 K absinken lassen.
  Schlitzschraube im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
  Anschließend Schlitzschraube entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zurückdrehen. Der Kessel ist wieder betriebsbereit.

- STB-Prüftaste
  (Wird nur vom Fachmann zur Prüfung der STB oder STW Funktion benötigt)

- Gerätesicherung 6,3 A träge
  (bei Defekt nur folgende Ersatzsicherungen verwenden:
  G-Schmelzeinsatz nach DIN 41571, 250 V, 5 x 20, 6,3 A träge).

- Der Sicherheitstemperaturbegrenzer kann auch zur Funktion als Sicherheitstemperaturwächter umgestellt werden.
  Dies darf jedoch nur vom Fachmann bei offenen Anlage eingestellt werden.

- Die Schlitzschraube für die Entriegelung des Sicherheitstemperaturbegrenzers im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen und dort belassen. In dieser Stellung als Sicherheitstemperaturwächter schaltet sich das Gerät bei 95 °C aus und beim Absinken der Kesseltemperatur selbstätig wieder ein.

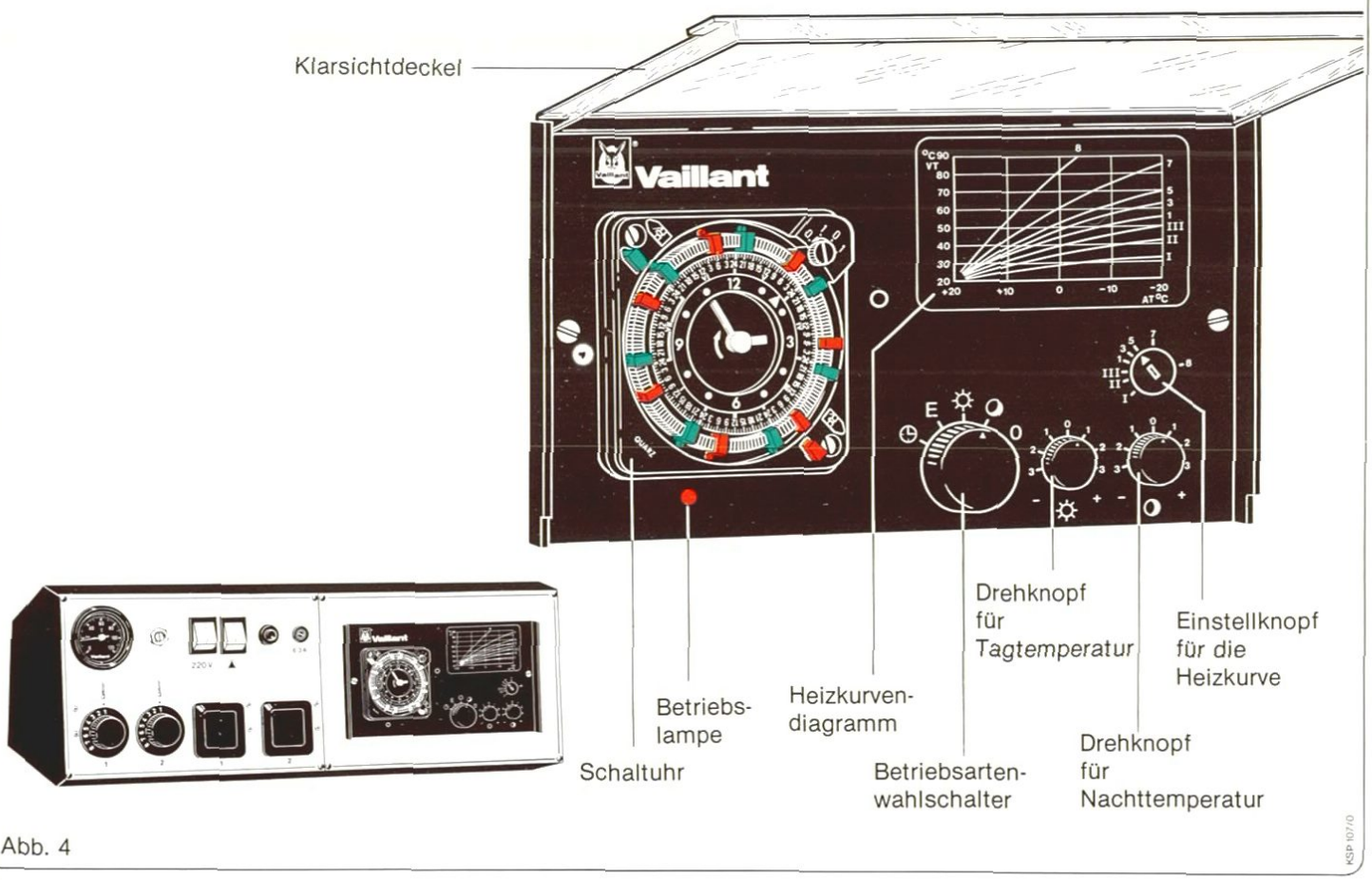

Klarsichtdeckel
Vaillant
Schaltuhr
Betriebs-
lampe
Heizkurven-
diagramm
Betriebsarten-
wahlschalter
Drehknopf
für
Tagtemperatur
Drehknopf
für
Nachttemperatur
Einstellknopf
für die
Heizkurve
KSP 107/0

Abb. 4

Grundeinstellung des Compaktreglers VRC-CB

- **Uhrzeit** durch Drehen am Zeigerknopf bzw. Minutenzeiger - im Uhrzeigersinn - **einstellen.**
  Achtung: Nicht entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
  Stellung der 24-Std.-Scheibe gegenüber der △ Markierung beachten, z. B. 14.55 oder 2.55 Uhr.
- Beginn der **Heizzeit** durch Einstecken eines **roten Schaltreiters** festlegen.
- Beginn der **Absenkzeit** durch Einstecken eines **grünen Schaltreiters** festlegen.
- Die **Betriebsart** ◷ am Betriebsartenwahlschalter **einschalten.**
- Einstellknopf für **Tagtemperatur auf O stellen.**
- Einstellknopf für **Nachttemperatur auf +2 stellen.***
- **Heizkurve** entsprechend der vorhandenen Heizungsanlage **einstellen.**

  Bei Radiatoren/
  Konvektoren — **Heizkurve 5**
  (Heizkörpern)

  Bei Fußboden-
  heizung — **Heizkurve II**

  * Siehe Seite 14 Heizkurve 5e

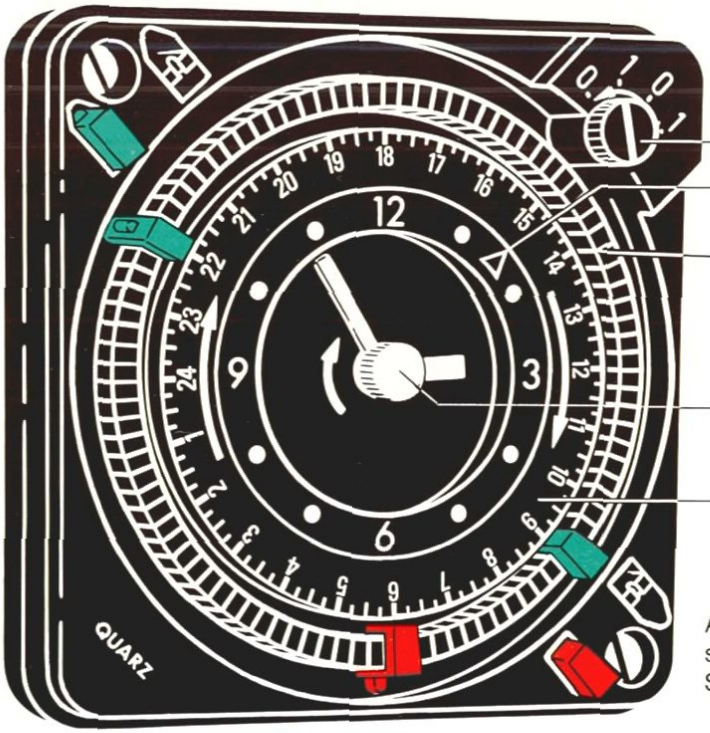
Korrektur der Heizkurveneinstellung (für Tagtemperatur)

Je nach Ausführung der Heizungsanlage (siehe Anpassung des Heizprogrammes Seite 14 und 15) ist es möglich, daß sich nach der durchgeführten Grundeinstellung der Heizkurve bei verschiedenen Außentemperaturen nicht die gewünschte Raumtemperatur einstellt. In diesem Fall ist eine Korrektur der Heizkurveneinstellung nach untenstehendem Schema vorzunehmen.

Bei der Korrektur der Heizkurveneinstellung sind Änderungen nur in kleinen Schritten vorzunehmen.
Die Auswirkung der geänderten Einstellung ist über einen längeren Zeitraum abzuwarten, bevor die Einstellung ggf. nochmals korrigiert wird.

Raumtemperatur zu niedrig . . .	. . . bei niedrigen u. höheren Außentemperaturen	Drehknopf für Tagtemperaturen nach rechts drehen
	. . . nur bei niedrigen Außentemperaturen	Einstellknopf für Heizkurve nach rechts drehen
Raumtemperatur zu hoch . . .	. . . bei niedrigen u. höheren Außentemperaturen	Drehknopf für Tagtemperaturen nach links drehen
	. . . nur bei niedrigen Außentemperaturen	Einstellknopf für Heizkurve nach links drehen

Schaltuhr mit Tagesprogramm



Drehknopf für Programm-umschaltung von Hand

Zeiteinstell-markierung

Schaltreiter

Zeigerknopf

Stunden-scheibe

Aufbewahrungs-speicher für Schaltreiter

Schaltuhr mit Wochenprogramm (Als Zubehör erhältlich)

Abb. 5

KSP 100/0

Programmierung der Schaltuhr

- Uhrzeit durch Drehen am Zeigerknopf bzw. Minutenzeiger - im Uhrzeigersinn - einstellen.
  Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn sowie drehen an der Stundenscheibe führen zur Zerstörung des Uhrwerks.

  Die Stundenscheibe ist mit dem Uhrwerk gekoppelt und dreht sich mit.

  Die Anzeige der Uhrzeit erfolgt gegenüber der △ Markierung.

  Beachten Sie die 24-Std.-Einteilung bei der Uhrzeiteinstellung.
  z. B. 3.00 Uhr = Anzeige Ziff. 3
  15.00 Uhr = Anzeige Ziff. 15

- Programmumschaltung von Hand.

  Hierzu Drehknopf für die Programmumschaltung von Hand entgegen dem Uhrzeigersinn um eine Schaltposition* (Knackgeräusch) weiterdrehen.
  Das übrige Programm der Schaltreiter wird hierdurch nicht beeinträchtigt.

- Die gewünschten Schaltzeiten bei den Betriebsarten ◷ oder E des Compaktreglers werden mit den roten bzw. grünen Schaltreitern programmiert.
  Der kürzeste Schaltabstand beträgt 30 Minuten (bzw. 3 Std. bei der Schaltuhr mit Wochenprogramm).
  Der einzelne Schaltreiter kann im 15-Minuten-Abstand eingesetzt werden (bzw. im 1-Std.-Abstand bei der Schaltuhr mit Wochenprogramm).

  Damit die gewünschte Schaltfolge der Schaltuhr eingehalten wird, die Schaltreiter stets paarweise (1 roter + 1 grüner) und in wechselnder Folge (rot - grün - rot - grün . . .) einstecken.

* *Strichmarkierung zeigt auf 0: Heizbetrieb mit normaler Raumtemperatur.*
Strichmarkierung zeigt auf 1: Heizbetrieb mit abgesenkter Raumtemperatur.

- Beginn des Heizbetriebes mit „Tagtemperatur" entsprechend der eingestellten Heizkurve, d. h. Einschaltzeitpunkt für den Beginn des Heizbetriebes mit »normaler« Raumtemperatur durch Einstecken eines roten Schaltreiters an entsprechender Stelle (Uhrzeit) am Umfang der 24-Std.-Scheibe festlegen.

- Beginn des Heizbetriebes mit „Nachttemperatur" entsprechend der abgesenkten Heizkurve, d. h. Einschaltzeitpunkt für den Beginn des Heizbetriebes mit niedrigerer Raumtemperatur durch Einstecken eines grünen Schaltreiters an entsprechender Stelle (Uhrzeit) am Umfang der 24-Std.-Scheibe festlegen.

  Nicht benötigte Schaltreiter in den Aufbewahrungsspeicher der Schaltuhr stecken.

  Mit dem Drehknopf für die Programmumschaltung von Hand kann eine evtl. unerwünscht erfolgte Schaltung durch weiterdrehen aufgehoben werden.

A

VRC 202/1

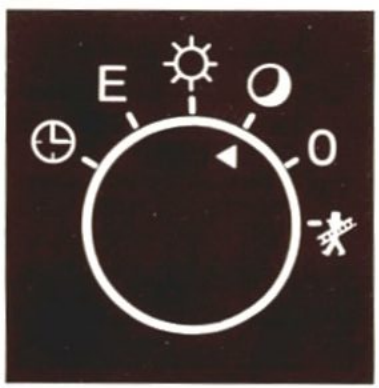
B

VRC 203/1

C

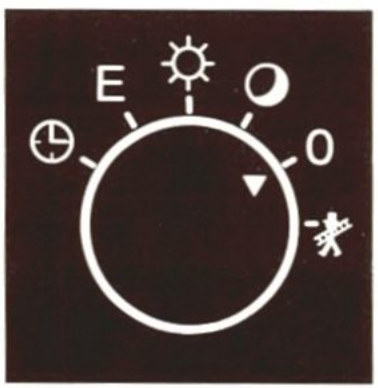
VRC 200/1

D



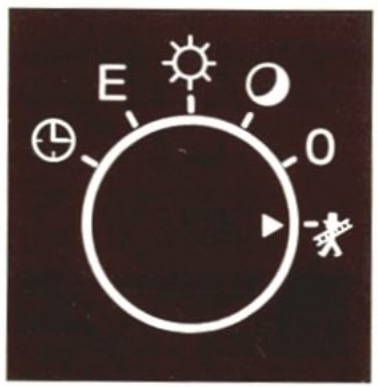
VRC 201/1

E



VRC 204/1

F



VRC 242/0

Abb. 6

Auswahl des Heizprogrammes

Durch die Auswahl der verschiedenen Betriebsarten haben Sie die Möglichkeit die Betriebsweise Ihrer Heizungsanlage Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen .

A Schalterstellung

Der Compaktregler arbeitet nach programmierter Schaltuhr wechselweise in der Betriebsart ☼ oder ◑.

Siehe auch Abschn. C u. D.

B Schalterstellung

Der Compaktregler arbeitet nach programmierter Schaltuhr wechselweise in der Betriebsart ☼ oder 0 .

Siehe auch Absch. C u. E.

— Bei dieser Einstellung erzielen Sie eine zusätzliche Energieeinsparung gegenüber dem Betrieb in Schalterstellung ◷, da eine erweiterte Temperaturabsenkung bei der Betriebsart 0 erfolgt.

C Schalterstellung

Der Compaktregler arbeitet ständig - ohne Berücksichtigung der Schaltuhr - nach der eingestellten Heizkurve (Tagtemperatur).
Es stellt sich die gewünschte Raumtemperatur ein.
Diese Einstellung empfiehlt sich für Zeiten, die nicht an der Schaltuhr programmiert sind und in denen auf eingestellte Raumtemperatur geheizt werden soll.

D Schalterstellung

Der Compaktregler arbeitet ständig - ohne Berücksichtigung der Schaltuhr - nach der auf »Temperaturabsenkung« eingestellten niedrigeren Heizkurve. Es stellt sich die gewünschte niedrigere Raumtemperatur ein. Diese Einstellung empfiehlt sich für Zeiten, die nicht an der Schaltuhr programmiert sind und in denen auf die eingestellte niedrigere Raumtemperatur geheizt werden soll.

E Schalterstellung

Der Compaktregler arbeitet ständig - ohne Berücksichtigung der Schaltuhr - der Brenner u. die Heizungspumpe werden nur eingeschaltet, wenn die Außentemperatur unter ca. +3 °C absinkt.
Die Regelung erfolgt dann nach der auf »Temperaturabsenkung« eingestellten Heizkurve.

F Schalterstellung

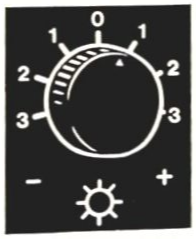
Diese Betriebsart ist nur für Einstellarbeiten und Messungen an der Heizungsanlage vorgesehen.
Die Heizungsregelung ist ausgeschaltet, der Brenner und die Heizungspumpe sind dauernd eingeschaltet.
Die Abschaltung des Brenners erfolgt über den Vorlauftemperatur-Regler des Kessels bzw. über die maximale Vorlauftemperaturbegrenzung (Steckeinheit im Compaktregler).

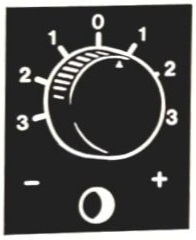
VT = Vorlauftemperatur
AT = Außentemperatur

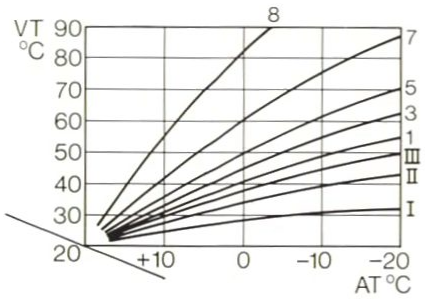
Drehknopf für die
Einstellung der Tagtemperatur

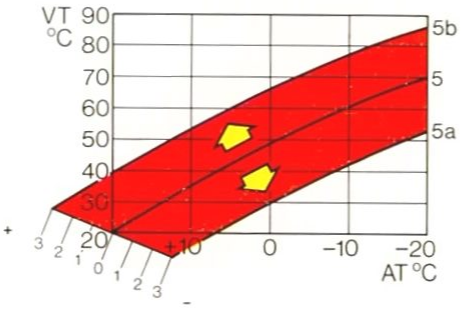
Drehknopf für die
Einstellung der Nachttemperatur

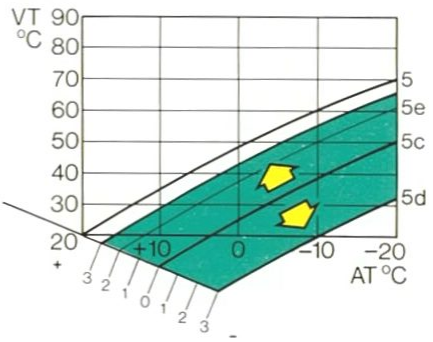
Einstellknopf für
die Heizkurve











KSP 102/1

Abb. 7

Anpassung des Heizprogrammes

Das Heizkurvendiagramm auf dem Compaktregler stellt den Zusammenhang zwischen Außen- und Heizungsvorlauftemperatur dar.
Die Heizungsvorlauftemperatur wiederum bestimmt die Raumtemperatur.
Grundsätzlich hängt die Auswahl der einzustellenden Heizkurve von den der Heizungsberechnung zugrundeliegenden Werten der Heizflächenbemessung und der maximalen Heizungsvorlauftemperatur ab.

Es gilt folgende Regel:

a) Große Heizflächen und niedrige max. Heizungsvorlauftemperatur erfordern flache Heizkurve. (niedrige Ziffer)

b) Kleine Heizflächen und hohe max. Heizungsvorlauftemperatur erfordern steile Heizkurve.

- Heizkurve am Einstellknopf für Heizkurve einstellen.

  Linksdrehen: flachere Heizkurve

  Rechtsdrehen: steilere Heizkurve

Parallelverschiebung der Heizkurve.
Die eingestellte Heizkurve läßt sich parallel nach oben oder unten verschieben.
Hierdurch ergeben sich bei jeder Außentemperatur höhere bzw. niedrigere Heizungsvorlauftemperaturen und davon abhängig höhere bzw. niedrigere Raumtemperaturen.

- Einstellung am Drehknopf für die „Tagtemperatur". ☼

  Linksdrehen: Parallelverschiebung der Heizkurve 5 bis 5a = Raumtemperatur kälter.

  Rechtsdrehen: Parallelverschiebung der Heizkurve nach oben, z. B. Kurve 5 bis 5b = Raumtemperatur wärmer.

- Die Mittelstellung des Drehknopfes für die „Tagtemperatur" ergibt bei entsprechender Auslegung der Heizungsanlage eine Raumtemperatur von ca. 20° C.

Die eingestellte Heizkurve läßt sich - ohne Berücksichtigung der evtl. eingestellten - Parallelverschiebung - nach unten verschieben.
Hierdurch ergeben sich bei jeder Außentemperatur niedrigere Heizungsvorlauftemperaturen und davon abhängig niedrigere Raumtemperatur.

- Einstellung am Drehknopf für die „Nachttemperatur". ☾

  Rechtsdrehen: Parallelverschiebung nach oben (5e), bezogen auf Grundeinstellung (5c),
  = geringe Temperaturabsenkung

  Linksdrehen: Parallelverschiebung nach unten (5d), bezogen auf Grundeinstellung (5c),
  = große Temperaturabsenkung

- Die Mittelstellung des Drehknopfes für die „Nachttemperatur" ergibt bei entsprechender Auslegung der Heizungsanlage eine Raumtemperaturabsenkung um ca. 10 K auf ca. 10 °C.

— Ein Teilstrich entspricht einer Raumtemperaturänderung von ca. 2,5 K (2,5 Grad).

Zubehör

Einbausatz Art. Nr. 9132

Witterungsgeführte Brennersteuerung mit Außenthermostat (2-stufig)

Zubehör für Art. Nr. KSP 9127

Ebenfalls zum Einbau geeignet sind: VRC-Set B und VRC-Set M mit Einbaublende Art. Nr. 9131

Einbausatz Art. Nr. 9103

Betriebsstundenzähler

Einbausatz Art. Nr. 9640

Vorlauftemperatur-Minimalbegrenzer

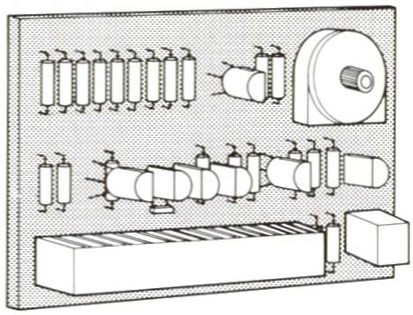
Zubehör für VRC-Set B, bei Art. Nr. 9132 im Lieferumfang enthalten.

Witterungsgeführte Brenner-Steuerung Art. Nr. 9132

KSP 59/1

Betriebsstundenzähler VRC 9103

KSP 60/0



Vorlauftemperatur-Minimal-begrenzung VRC 9640

KSP 61/0

Zubehör

Außenthermostat VRC 9643

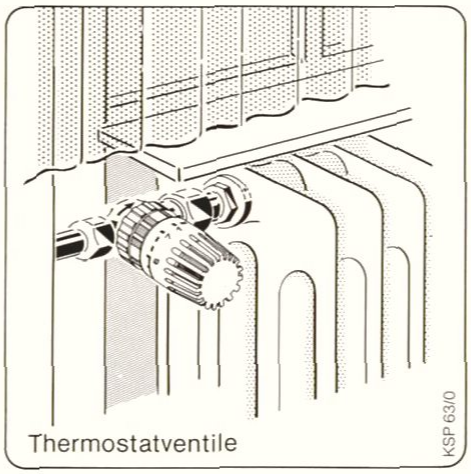
Erforderlich bei VRC-Set B,
bei Art. Nr. 9132 im Lieferumfang enthalten.

Thermostatventile

Erhältlich mit eingebautem Fühler (festem Fühler) oder mit Fernfühler

Fernbedienungsgeräte

Erhältlich mit und ohne Schaltuhr für Tages- oder Wochenprogramm sowie mit oder ohne Raumfühler.
Siehe Preisliste VR



Thermostatventile

Energiespartips

Richtiges Einstellen der benötigten Kesseltemperatur

Das richtige Einstellen der benötigten Kesseltemperatur Ihres Kessels reduziert übermäßige Stillstandsverluste.

Einstellwerte:
am Kesseltemperaturregler

Mäßige Kälte	4-5
Starke Kälte	5-6
Sparstellung	. . . 4

Regelgeräte

Die witterungsgeführte Brennersteuerung steuert in Abhängigkeit von der Außentemperatur die erforderliche Kesselvorlauftemperatur. Mit Hilfe einer Zeitschaltuhr kann eine Temperaturabsenkung (z. B. in der Nacht u. bei Abwesenheit) vorgenommen werden.

Kesseltemperaturregler:
auf Ziff. **6** (8) einstellen.

Regelgeräte siehe Vaillant VRC-Regelgeräteprogramm.

Thermostatventile

Mit Thermostatventilen kann die Raumtemperatur für jeden Raum individuell geregelt werden.
Ebenfalls können die Thermostatventile zur Begrenzung der Raumtemperatur und zur Frostschutzsicherung eingesetzt werden.

(Bedingung beim Einsatz der Thermostatventile zur Frostschutzsicherung ist ein kontinuierlicher Heizbetrieb).

Thermostatventile siehe Vaillant VRH-Thermostatventilprogramm.

Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Sämtliche mit ∅ gekennzeichneten Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge) entgegennehmen.

Ort	Telefon
— Hilden —	(02103) 51060 ∅
Aachen	**(0241) 501075** ∅
Attendorn	(02722) 51492 ∅
Augsburg	(0821) 91196 ∅
Aurich	(04941) 5802 ∅
Bayreuth	(0921) 20597 ∅
Bergisch Gladbach	(02202) 52365 ∅
Berlin	**(030) 4555055** ∅
Bielefeld	**(0521) 323031** ∅
Bocholt	(02871) 16164 ∅
Bonn	(0228) 348570 ∅
Braunschweig	(0531) 74124 ∅
Bremen	**(0421) 444021** ∅
Bremerhaven	(0471) 28224 ∅
Bückeburg	(05722) 4604 ∅
Bünde	(05223) 42768 ∅
Celle	(05145) 6398 ∅
Detmold	(05231) 28822 ∅
Dorsten	(02866) 4318 ∅
Dortmund	**(0231) 652941-45** ∅
Düsseldorf	**(02102) 44033** ∅
Duisburg	(0208) 63499 ∅
Essen	(0201) 551440 ∅
Frankfurt	**(0611) 417184** ∅
Freiburg	**(0761) 72032** ∅
Fulda	(06648) 2887 ∅
Gießen	(0641) 77314 ∅
Gießen-Staufenberg	(06406) 71785 ∅
Göttingen	(0551) 81431 ∅
Gummersbach	(02261) 61317 ∅
Gütersloh	(05246) 5162 ∅
Hagen	(02331) 401900 ∅
Hamburg	**(040) 501046** ∅
Hamm	(02381) 50543 ∅
Hannover	**(0511) 741084** ∅
Heilbronn	(07131) 54394 ∅
Herford	(05221) 63226 ∅
Herne I	(02323) 55916 ∅
Hildesheim	(05121) 45856 ∅
Höxter	(05535) 1358 ∅
Itzehoe	(04821) 41275 ∅
Kaiserslautern	(0631) 59316 ∅
Karlsruhe	(0721) 519336 ∅
Kassel	**(0561) 52126/27** ∅
Kaufb./Kempten	(08374) 8371 ∅
Kiel	(0431) 522325 ∅
Köln	**(02234) 57088** ∅
Koblenz	(0261) 24007 ∅
Krefeld	(02151) 560637 ∅
Leer/Weener	(04951) 1430 ∅
Lübeck	(0451) 23136 ∅
Lüneburg	(04131) 121372 ∅
Mainz	(06131) 86569 ∅
Mannheim	**(0621) 781078** ∅
Menden	(02373) 61680 ∅
Minden	(0571) 30452 ∅
Mönchengladbach	(02161) 630852 ∅
Moosburg	(08761) 5644 ∅
München	**(089) 753096** ∅
Münster	**(0251) 614084** ∅
Neumünster	(04321) 53546 ∅
Nordhorn	(05921) 4152 ∅
Nürnberg	**(0911) 633011** ∅
Oberhausen	(0208) 879241 ∅
Oldenburg	(0441) 601585 ∅
Osnabrück	(0541) 122729 ∅
Paderborn	(05254) 67190 ∅
Quakenbrück	(05431) 3453 ∅
Ravensburg	**(0751) 2988-89** ∅
Regensburg	(09402) 1625 ∅
Remscheid	**(02191) 368333** ∅
Rheine	(05977) 429 ∅
Rosenheim/Hausham	(08026) 58536 ∅
Saarbrücken	**(0681) 871001** ∅
Salzgitter	(05341) 46165 ∅
Schleswig	(04621) 23849 ∅
Singen	(07731) 26142 ∅
Soest	(02921) 8419 ∅
Soltau	(05191) 12120 ∅
Sundern	(02933) 3541 ∅
Stuttgart	**(0711) 652002** ∅
Trier	(0651) 35486 ∅
Ulm/Heidenheim	(07321) 45215 ∅
Wattenscheid	(02327) 31168 ∅
Wiesbaden	(06122) 3128 ∅
Wilhelmshaven	(04421) 31793 ∅
Wuppertal	**(0202) 647046** ∅
Zülpich	(02252) 3201 ∅

Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 20, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 08 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
0284 V